

**öffentlich**

Einreicher: Müller, Rolf, Fraktion SPD  
 Schruth, Joachim, Fraktion  
 Bündnis 90/Die Grünen  
 Marx, Thomas, Fraktion Die  
 Linke

Datum	<b>Drucksachen Nr.</b> (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>30.07.2021</b>	<b>137/2021</b>

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis			
			Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	15.09.2021					

**Betreff:**

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke | Beitritt der Stadt Markkleeberg zur "Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs"

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung Markkleeberg,

den Beitritt der Stadt Markkleeberg zum 1. Januar 2022 in die „Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs“ (kurz: AG Rad.SN) vorzunehmen und hierfür die notwendigen Schritte einzuleiten.

Zudem ist ab dem Jahr 2022 der nach der Beitragsordnung der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs § 2 (Mitgliedsbeiträge) Abs. 3 Nr. 3 zu entrichtende Mitgliedsbeitrag i. H. v. 1.750,00 EUR jährlich in den städtischen Haushalt einzustellen.

**Sachdarstellung:**

Markkleeberg ist eine wachsende Stadt, die sich unter anderem der Förderung des Radverkehrs durch ein „komplettiertes Radwegenetz“ und durch „aktive Werbung für [...] Radwege“ verschrieben hat.

Das Hauptziel der Rad.SN „ist es die Bedingungen für Rad- und Fußverkehr im Alltag in den Mitgliedskommunen deutlich zu verbessern. Dazu sollen die Mitgliedskommunen in die Lage versetzt werden das alltägliche Zu-Fuß-gehen und Fahrradfahren bestmöglich zu fördern. Die Arbeitsgemeinschaft strebt insbesondere eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr an, aber auch mit anderen Organisationen und Verbänden.“ Beide Zielstellungen harmonisieren aus unserer Sicht sehr gut miteinander, sodass der Beitritt der Stadt Markkleeberg zur AG Rad.SN ein weiterer Schritt Markkleebergs zur Fahrradstadt wäre. Mit Borna und Wurzen sind

zudem bereits zwei Große Kreisstädte des Landkreises Mitglied der AG Rad.SN. Somit könnte die Stadt Markkleeberg diesbezüglich vom gegenseitigen Erfahrungs- und best-practice-Austausch profitieren. Weiterhin verbindet und ggf. koordiniert die Stadt Markkleeberg so ihre Initiativen zur Verbesserung des Radverkehrs und Lebensgefühls mit den Bestrebungen der Region und des Landes. Kurz- und langfristig werden hier auch positive Auswirkungen auf die Erlangung von Fördermitteln und den Tourismus in der Region zu erwarten sein.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Mitgliedschaft in der AG Rad.SN entstehen für „[...] Kommunen von 20.001 bis 40.000 Einwohnerinnen und Einwohnern [...]“ jährliche Kosten i. H. v. 1.750,00 EUR. Diese sind entsprechend im städtischen Haushalt einzuplanen und bereitzustellen.

Fraktionsvorsitzende/r

**Anlagen:**

Fraktionsantrag